



75. Die Ernte im Vorstadtgarten.

1. Herr Wagner hat im Vorstadtgarten ein kleines Gärtchen bei seiner Laube. Nun ist der Sommer vorbei, und der Herbst ist gekommen; da will Herr Wagner in seinem Garten ernten.

2. Am Sonntage hat er keinen Dienst. Da geht er schon früh mit seiner Familie aufs Feld. Er schneidet die Kohlköpfe ab und zieht die Mohrrüben aus der Erde. Die trockenen Bohnenschoten bricht er ab, und den großen, gelben Kürbis trägt er in seine Laube. Auf seinem kleinen Kartoffelfelde gräbt er die neuen Kartoffeln aus der Erde und sammelt sie in einen Sack. Seine Frau und seine Kinder helfen ihm dabei. Alle freuen sich über die reiche Ernte. Zuletzt schneidet Herr Wagner noch die schönsten Blumen ab, die Astern, den Goldlack, die Levkojen und die Georginen, und bindet einen herrlichen Strauß.

3. Gegen Abend lädt er alles auf seinen Handwagen. Unten liegt der Sack mit den Kartoffeln. Darauf hat er den Kohl, die Mohrrüben und den Kürbis gepackt. Die Kinder und die Mutter schieben den Wagen, der Vater zieht ihn. Der kleinste